
Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 246/2017

Erfurt, 21. September 2017

Thüringer Einzelhandel auch im 1. Halbjahr 2017 preisbereinigt mit leichten Umsatzverlusten

Nach vorliegenden Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik setzten die Thüringer Einzelhändler in den ersten sechs Monaten des Jahres real (d.h. preisbereinigt) 0,9 Prozent weniger um als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Nominal (in jeweiligen Preisen) erreichte der Thüringer Einzelhandel ein geringfügiges Plus von 1,2 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten veränderte sich im Thüringer Einzelhandel im 1. Halbjahr 2017 gegenüber dem Vorjahreshalbjahr kaum (+ 0,1 Prozent). Einem Anstieg in der Teilzeitbeschäftigung (+ 0,3 Prozent) steht ein Rückgang in der Vollzeitbeschäftigung gegenüber (- 0,3 Prozent).

Die [Einzelhandelsunternehmen](#) in Deutschland konnten im gleichen Zeitraum nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes im bundesweiten Durchschnitt den Umsatz preisbereinigt (real) um 1,7 Prozent und nominal (also nicht preisbereinigt) um 3,5 Prozent gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum steigern.

Eine unterschiedliche Entwicklung war in den einzelnen Branchen des Thüringer Einzelhandels im 1. Halbjahr 2017 zu beobachten.

Nur zwei Bereiche des Thüringer Einzelhandels konnten sowohl real als auch nominal auf eine positive Entwicklung zurückblicken. Der „Einzelhandel mit Waren verschiedener Art“ (zu denen u. a. die Supermärkte und SB-Warenhäuser gehören) setzte im 1. Halbjahr 2017 real 0,4 Prozent und nominal 2,5 Prozent um. Ein Umsatzplus von real 0,5 Prozent und nominal von 2,7 Prozent erreichte der „Facheinzelhandel mit Nahrungsmitteln usw.“

Auf einen nominalen Umsatzzuwachs konnte auf Grund der Preisentwicklung auch der „Einzelhandel mit Motorkraftstoffen (Tankstellen)“ verweisen (+ 6,6 Prozent), real lag jedoch ein Umsatzrückgang von 1,0 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum vor.

Die größten Umsatzeinbußen hatte der „Facheinzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw.“ zu verzeichnen (real - 3,0; nominal -2,5).

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

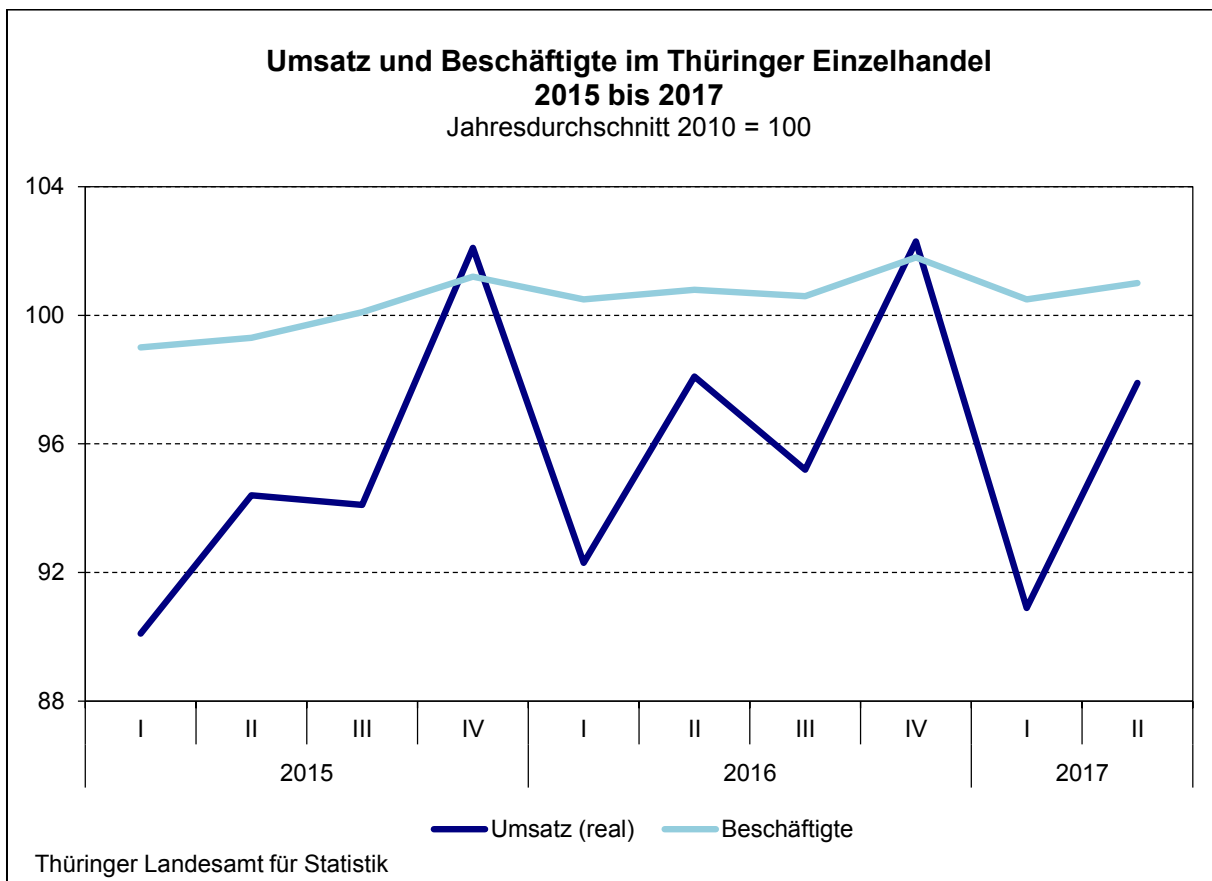
- Ausführliche Ergebnisse zu diesem Thema enthält der in Kürze erscheinende Fachbericht „Umsatz und Beschäftigte im Handel und Gastgewerbe Thüringens – Januar bis Juni 2017“

Weitere Auskünfte erteilt:

Ronald Münzberg

Telefon: 0361 57331-9111

E-Mail: handel@statistik.thueringen.de



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

**Veränderung des Umsatzes und der Beschäftigtenzahlen
im Thüringer Einzelhandel ¹⁾**

Wirtschaftsgruppe (WZ 2008)	Januar 2017 - Juni 2017				
	Umsatz		insgesamt	Beschäftigte	
	real (in Preisen von 2010)	nominal (in jeweiligen Preisen)		davon	
				Vollzeit	Teilzeit
	Veränderung gegenüber Januar 2016 - Juni 2016				
	Prozent				
Einzelhandel insgesamt (ohne Handel mit Kraftfahr- zeugen)	- 0,9	1,2	0,1	- 0,3	0,3
darunter					
Einzelhandel mit Waren verschiedener Art ^{2) 3)}	0,4	2,5	- 0,5	- 0,6	- 0,5
Einzelhandel mit Nahrungsmitteln usw. ²⁾	0,5	2,7	4,9	8,7	1,3
Einzelhandel mit Motoren- kraftstoffen (Tankstellen)	- 1,0	6,6	- 4,9	- 0,1	- 10,7
Einzelhandel mit sonstigen Haushaltsgeräten usw. ²⁾	- 3,0	- 2,5	0,4	- 0,6	1,8
Einzelhandel mit sonstigen Gütern ^{2) 4)}	- 2,6	- 0,6	- 0,1	- 2,9	1,4
Einzelhandel, nicht in Verkaufs- räumen, nicht an Verkaufs- ständen oder auf Märkten ⁵⁾	- 2,6	2,0	- 2,3	- 1,8	- 3,3

1) vorläufige Ergebnisse

2) in Verkaufsräumen

3) z.B. Supermärkte, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte

4) z.B. Einzelhandel mit Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, Schmuck; Augenoptiker, Apotheken

5) z.B. Brennstoffhandel, Versand- und Internethandel

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –